

Die Tagesordnung wird beschlossen.
Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Informationen über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
5. Berichte aus den Arbeitsgruppen
6. Einwohnerfragestunde
7. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
8. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl am 14. Mai 2023 nach § 39 des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes
9. DRK Kinderstube - Jahresrechnung 2022
Vorlage: 0550/2023/GrN/BV
10. Nutzungsbestimmung der Turnhalle
Vorlage: 0551/2023/GrN/BV
11. Verlegung der Lichtsignalanlage B431
Vorlage: 0554/2023/GrN/BV
12. Beschaffung eines Tempomessgerätes
Vorlage: 0555/2023/GrN/BV
13. Anschaffung eines gebrauchten MTW für die FF
Vorlage: 0556/2023/GrN/BV
14. Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr
Vorlage: 0544/2023/GrN/BV
15. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 0540/2023/GrN/BV

16. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 0541/2023/GrN/BV
17. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2023
Vorlage: 0542/2023/GrN/BV
18. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen bis 18.07.2023
Vorlage: 0543/2023/GrN/BV
19. Entwicklung eines Leitbildes
Vorlage: 0547/2023/GrN/BV
20. Schleswig-Holstein Netz AG:
Ausgliederung des Netzgeschäftes auf eine neue Tochtergesellschaft (Schleswig-Holstein Netz GmbH)
Vorlage: 0560/2023/GrN/BV
21. Satzung der Gemeinde Groß Nordende über die Herstellung notwendiger Stellplätze (Stellplatzsatzung) - Satzungsbeschluss
Vorlage: 0558/2023/GrN/BV
22. Fortschreibung bzw. Überprüfung des Lärmaktionsplanes der Gemeinde Groß Nordende
Vorlage: 0548/2023/GrN/BV
23. Regionalbudget der AktivRegion für Klein(st)projekte 2024
Vorlage: 0546/2023/GrN/BV
24. Erstellung eines kommunalen Wärmeplans
Vorlage: 0557/2023/GrN/BV
25. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Bürgermeister Butz begrüßt die Anwesenden und stellt die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 2 Informationen über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung

Es liegen keine Informationen über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten konstituierenden Gemeindevertretung vor.

zu 3 Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert, dass die nächste „Aktion Saubere Landschaft“ am 09.03.2024 stattfinden wird.

Der Kreis Pinneberg hat am 27.09.2023 ein Solarpotenzial- und Gründachkataster für das gesamte Kreisgebiet vorgestellt. Interessierte können auf der Website sehen, ob ihr Hausdach für z.B. Photovoltaik geeignet ist. Herr Butz erläutert, dass dies aber nur einen ersten Einblick verschaffen kann, da die Strukturen der Dächer nicht berücksichtigt wurden.

Die Straßenbeleuchtung in Groß Nordende wurde bereits auf LED umgerüstet.

Die Firma Stadt-Land-Licht führte erforderliche Arbeiten an den Schaltkästen der Straßenbeleuchtung durch. Diese sind erforderlich, da es zukünftig keine Zentralsteuerung mehr gibt. Demnächst soll der Zugriff auf das An- und Ausschalten der Beleuchtung über die neu eingebaute Technik vor Ort erfolgen. Herr Butz wird dies mit Herrn Rieger vom Amt klären.

Am 23.11.2023 erfolgt die technische Abnahme des Hotsports im Dorfgemeinschaftshaus und im Sitzungssaal durch Wilhelm.tel im Beisein von der Firma ConNect.

Flüchtlingssituation: Stand 07/23 sind 31 Flüchtlingen an 5 Orten in Groß Nordende untergebracht.

Derzeit werden dem Kreis Pinneberg pro Monat ca. 240 Flüchtlinge zugewiesen. Evtl. nimmt die Anzahl im Winter ab, aber im Frühjahr wird die Anzahl wieder steigen. Ein Ende ist nicht in Sicht. Zur nächsten Sitzung des Sozialausschusses wird der Flüchtlingsbeauftragte vom Amt, Herr Laserich, zu Gast sein.

Folgende Dorfveranstaltungen fanden in diesem Jahr statt: Sportfest, Ernte Dank Fest, Senioren-Bingo und am 09.12.2023 soll die Senioren-Weihnachtsfeier stattfinden. Der Bürgermeister bedankt sich recht herzlich bei allen Helfern, besonders bei den Feuerwehrkameraden.

zu 4 Berichte der Ausschussvorsitzenden

Schul- und Sozialausschuss. Frau Rohwer weist darauf hin, dass alle Themen bei den heutigen TOPs zu finden sind.

Bauausschuss: Herr Hell verweist ebenfalls auf die nachfolgenden TOPs.

Finanzausschuss: Frau Stoldt lobt die **Präsentation von Frau Suhrau** und verweist auch auf die nachfolgenden TOPs.

zu 5 Berichte aus den Arbeitsgruppen

Frau Stoldt berichtet von einer Umfrage zum Betreuungsbedarf. Leider kamen kaum Rückmeldungen. Zurzeit werden 21 Kinder betreut, 9 Kinder verlassen im Sommer den Kindergarten, um die Schule zu besuchen. Somit wurde das Thema einer zweiten Gruppe erst einmal zurückgestellt. Die kurzen Öffnungszeiten von 7.30 -13.30 Uhr bleiben weiterhin kritisch. Ein Problem könnten die vielen ausländischen Kinder werden. Man müsse im Auge behalten, dass der Anteil der Integrationskinder nicht den Anteil der deutschen Kinder übersteigt, denn dann ist eine Integration nicht mehr gegeben.

zu 6 Einwohnerfragestunde

Es folgen keine Wortmeldungen.

zu 7 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwände vor.

zu 8 Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl am 14. Mai 2023 nach § 39 des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes

Direkt vor dieser Sitzung berichtete Herr Hormann , dass in der Sitzung des Wahlausschusses alle Wahlunterlagen / Ergebnislisten vorgelegt bzw. Inhalte und Ergebnisse verlesen wurden. Es wurden keine Unstimmigkeiten festgestellt.

Beschluss: Die Gemeindevertretung erkennt das Wahlergebnis an und bestätigt die Gültigkeit der Gemeindewahl.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 9 DRK Kinderstube - Jahresrechnung 2022

Vorlage: 0550/2023/GrN/BV

Einnahmen in Höhe von 162.106,34 € standen Ausgaben in Höhe von

146.413,67 € gegenüber, so dass ein Guthaben in Höhe von 15.692,67 € entstand. Für die Sichtung der Unterlagen wurde mit der DRK ein Termin im Januar 2024 vereinbart.

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2022 der Kinderstube Groß Nordende wird zur Kenntnis genommen, der Prüftermin bzw. die Sichtung der Belege für das Jahr 2022 soll weiterverfolgt werden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 00 Enthaltung: 0

**zu 10 Nutzungsbestimmung der Turnhalle
Vorlage: 0551/2023/GrN/BV**

Die Nutzungsordnung der Turnhalle soll angepasst werden. Tagesmütter aus dem Umland sollen die Halle nicht mehr nutzen, da die Gerätschaften dem Sportverein gehören. Eine Mitgliedschaft im Sportverein soll auch für die ortsansässigen Tagesmütter erfolgen.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die Nutzung nur noch durch die in Groß Nordende ansässigen Tagesmütter. Diese müssen Mitglieder im SV Groß Nordende werden, da diese die Gerätschaften des SV Groß Nordende nutzen. Die Sporthalle kann durch die Tagesmütter an den Tagen Dienstag und Donnerstag genutzt werden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 11 Verlegung der Lichtsignalanlage B431
Vorlage: 0554/2023/GrN/BV**

In der Gemeinde besteht der Wunsch, die Lichtsignalanlage Achtern Hollernbusch zu versetzen in Höhe Am Gemeindezentrum. Hintergrund sind die Querungen derjenigen Kinder, Eltern etc., die zum Kindergarten wollen oder zum Sport in die Turnhalle gehen. Eine Versetzung muss beim Kreis Pinneberg beantragt werden. Der Antrag muss vom Amt gestellt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass das Amt für die Gemeinde einen Antrag zur Verlegung der LSA stellt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 12 Beschaffung eines Tempomessgerätes
Vorlage: 0555/2023/GrN/BV

Ursprünglich wollte die Gemeinde Groß Nordende ein neues, unbenutztes Tempomessgerät von der Gemeinde Appen für 2.309,25 € abkaufen. Appen wird dieses Gerät jedoch behalten. Ein neues Gerät mit gewünschter Smiley-Funktion soll 2.297,11 € kosten. Frau Thomsen vom Amt wird sich um die Neubeschaffung kümmern, auch das Auswerten wird Frau Thomsen übernehmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, ein neues Tempomessgerät für 2.297,11 € zu kaufen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 13 Anschaffung eines gebrauchten MTW für die FF
Vorlage: 0556/2023/GrN/BV

Der Bürgermeister erläutert die Beweggründe für die Anschaffung eines Mannschaftstransportwagens. Einsatz- und Ausbildungsfahren sollen nicht mehr mit privaten PKWs stattfinden. Allein aus Gründen der Fürsorgepflicht muss die Gemeinde handeln. Mit der Hanseatischen Feuerwehr-Unfallkasse Nord (HFUK Nord) wurde bereits Kontakt aufgenommen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass ein MTW für die Feuerwehr angeschafft werden soll. Die Gemeindevertretung beauftragt das Amt zu prüfen, welche Möglichkeiten es gibt, ein neues Fahrzeug für die Feuerwehr zu erwerben oder zu leasen und ob Fördermittel beantragt werden können. Der Jugendwart der Feuerwehr soll eine Arbeitsgruppe bezüglich der Ausstattung usw. bilden und dem Amt entsprechende Infos weiterleiten.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Enthaltung: 0

zu 14 Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr
Vorlage: 0544/2023/GrN/BV

Dieser TOP wurde auf der Finanzausschusssitzung ausführlich besprochen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Einnahme- und Ausgabeplanung der Freiwilligen Feuerwehr Groß Nordende für das Haushaltsjahr 2023

zuzustimmen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

- zu 15 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2022**
Vorlage: 0540/2023/GrN/BV

Gemäß § 5 der Haushaltssatzung der Gemeinde Groß Nordende für das Haushaltsjahr 2022 ist der Bürgermeister verpflichtet, der Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen und über die über- und außerplanmäßig eingegangenen Verpflichtungen zu berichten. Für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen bis zu einem Betrag von 500, -- € kann der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen. Die Genehmigung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt.

Die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen des Haushaltsjahres 2022 belaufen sich auf insgesamt 1.501,73 €.

Beschluss:

Die gemäß der Beschlussvorlage beigefügten Zusammenstellung der im Haushaltsjahr 2022 geleisteten geringfügigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen der Gemeinde Groß Nordende werden zur Kenntnis genommen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

- zu 16 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen für das Haushaltsjahr 2022**
Vorlage: 0541/2023/GrN/BV

Die noch zu genehmigenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2022 belaufen sich auf insgesamt 82.486,87 €.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt die Haushaltsüberschreitungen in

Höhe von 82.486,87 € .

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

- zu 17 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2023**
Vorlage: 0542/2023/GrN/BV

Gemäß § 5 der Haushaltssatzung der Gemeinde Groß Nordende für das Haushaltsjahr 2023 ist der Bürgermeister verpflichtet, der Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen und über die über- und außerplanmäßig eingegangenen Verpflichtungen zu berichten. Für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen bis zu einem Betrag von 500, -- € kann der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen. Die Genehmigung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt.

Die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2023 belaufen sich auf insgesamt 561,25 €.

Beschluss:

Die gemäß der Beschlussvorlage beigefügten Zusammenstellung der im 1. Halbjahr 2023 geleisteten geringfügigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen der Gemeinde Groß Nordende wird zur Kenntnis genommen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

- zu 18 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen bis 18.07.2023**
Vorlage: 0543/2023/GrN/BV

Die noch zu genehmigenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2023 belaufen sich mit Stand vom 18.7.2023 auf insgesamt 13.448,37 €.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung genehmigt die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 13.448,37 € .

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 19 Entwicklung eines Leitbildes
Vorlage: 0547/2023/GrN/BV

Zum 01.01.2022 ist die Umstellung der Gemeinde Groß Nordende auf die Doppik erfolgt. Nach § 4 Absatz 8 Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik sollen die wesentlichen Ziele der Haushaltsplanung beschrieben werden.

Frau Plüschau und Frau Stoldt haben sich bereit erklärt, ein Leitbild für die Gemeinde Groß Nordende zu erstellen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, eine Arbeitsgruppe bestehend auf jeweils einem Vertreter/ einer Vertreterin jeder Fraktion einzurichten, um ein Leitbild für die Gemeinde Groß Nordende zu entwickeln.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 20 Schleswig-Holstein Netz AG:
Ausgliederung des Netzgeschäftes auf eine neue Tochtergesellschaft
(Schleswig-Holstein Netz GmbH)
Vorlage: 0560/2023/GrN/BV

Die Gemeinde Groß Nordende hält eine Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG mit einer Aktie, daher ist die Zustimmung der Gemeinde erforderlich, um die formalen Voraussetzungen für den Beschluss auf der Hauptversammlung der SH Netz AG zu ermöglichen.

Beschluss:

Der Neugründung der Schleswig-Holstein Netz GmbH mittels Ausgliederung aus der Schleswig-Holstein Netz AG wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 21 Satzung der Gemeinde Groß Nordende über die Herstellung
notwendiger Stellplätze (Stellplatzsatzung) - Satzungsbeschluss
Vorlage: 0558/2023/GrN/BV

Dieser Satzungsbeschluss betrifft nur neue Objekte, für alle anderen gilt ein Bestandsschutz.

1.4 „Wohnhäuser mit Seniorenwohnungen“ wurde in der Stellplatzsatzung gestrichen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Groß Nordende beschließt:

- 1) Die während der öffentlichen Auslegung der Satzung der Gemeinde Groß Nordende über die Herstellung notwendiger Kfz-Stellplätze (Stellplatzsatzung) in der Zeit vom 24.01.2023 bis 24.02.2023 eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft: Es wird dem Abwägungsvorschlag gemäß Abwägungstabelle gefolgt/mit folgenden Änderungen gefolgt.
- 2) Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben, sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von der Ergebnis der Abwägung mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Auf der Grundlage des § 86 Abs. 1 Nr. 5 der Landesbauordnung Schleswig-Holstein beschließt die Gemeindevertretung Groß Nordende die Satzung der Gemeinde Groß Nordende über die Herstellung notwendiger Kfz-Stellplätze (Stellplatzsatzung für das Gemeindegebiet, bestehend aus dem Satzungstext und der Anlage 1 als Satzung.
- 3) Der Beschluss der Satzung über die Herstellung notwendiger Kfz-Stellplätze der Gemeinde Groß Nordende (Stellplatzsatzung) durch die Gemeinde Groß Nordende ist nach § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft erlangt werden kann.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 22 Fortschreibung bzw. Überprüfung des Lärmaktionsplanes der Gemeinde Groß Nordende
Vorlage: 0548/2023/GrN/BV**

Der am 07.11.2018 von der Gemeindevertretung Groß Nordende beschlossene Lärmaktionsplan ist nunmehr zu überprüfen und ggfs. fortzuschreiben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Groß Nordende beschließt, den beigefügten Entwurf zur Überprüfung des Lärmaktionsplans der Gemeinde Groß Nordende für einen Monat öffentlich auszulegen und die Behörden und

sonstigen Träger öffentlicher Belange zu beteiligen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 23 Regionalbudget der AktivRegion für Klein(st)projekte 2024
Vorlage: 0546/2023/GrN/BV**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, an dem Regionalbudget der AktivRegion für das Jahr 2024 teilzunehmen und die notwendige finanzielle Beteiligung im Wege einer zusätzlichen Umlage im Haushalt bereitzustellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 24 Erstellung eines kommunalen Wärmeplans
Vorlage: 0557/2023/GrN/BV**

Herr Butz erläutert, dass bis 2028 alle Kommunen einen Wärmeplan erstellen müssen. Die Erstellung eines kommunalen Wärmeplans wird über die Kommunalrichtlinie gefördert. Bei Antragsstellung bis 31.12.2023 liegt die Regelförderquote bei 90 %.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Erstellung eines kommunalen Wärmeplans für das Gemeindegebiet Groß Nordende auf Grundlage der Fördervoraussetzung bzw. Förderzusage nach der Kommunalrichtlinie. Die Antragstellung hat bis zum 31.12.2023 zu erfolgen. Die finanziellen Mittel sind im Haushalt bereitzustellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 25 Verschiedenes

Frau Plüschau stellt zur Diskussion, alle Sitzungen bereits um 19.30 Uhr zu beginnen. Es folgen unterschiedliche Beweggründe, die zur Abstimmung gebracht werden.

Es stimmen 6 Vertreter für ja, 3 Vertreter für nein und ein Vertreter enthält sich.

Herr Wulff erläutert, dass die Ausschussvorsitzenden das Recht haben, zu entscheiden, wann ihre Sitzung beginnen soll.

Frau Rohwer erkundigt sich nach dem Sachstand des

Regenwasserkatasters. Dem Bürgermeister ist nichts Neues bekannt, wird sich jedoch mit Herrn Rieger vom Amt in Verbindung setzen.

Das Schmutzwassernetz der Gemeinde Groß Nordende soll an den AZV Südholstein übertragen werden.

Die Verwaltung wurde damit beauftragt. Der konkrete Stichtag zur Aufgabenübertragung an den AZV wird erst nach Erstellung der Übertragungsbilanz im Rahmen eines öffentlich-rechtlichen Vertrages vereinbart.

Das Waldstück am Kindergarten ist seit dem Sturm für die Kinder zu gefährlich. Das Totholz muss dringend entfernt werden. Herr Butz wird sich mit dem zuständigen Förster in Verbindung setzen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 24.11.2023

Gez. (Torsten Butz)

Gez. (Koopmann)
Protokollführerin